

POOLGLUC



Bauvorbereitung Pool



Geeigneter Standort im Verhältnis zu

- Wir wählen den Standort für den Bau des Pools unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten
- Der Pool situieren wir an einem Ort mit maximaler Sonneneinstrahlung
- Wir bauen den Pool an einem Ort, an dem die Verschmutzung durch herabfallendes Laub minimal ist

Poollänge	4m	5m	6m	7m	8m
Anzahl der Personen	6 Personen	8 Personen	10 Personen	12 Personen	14 Personen

Am Standort des Pools ist nicht geeignet

- Das Auftreten von Grundwasser
- Frisches, nicht verfestigtes Sediment
- Bewegliches Terrain (Statiker hinzuziehen)

Verfahren zum Einsetzen des Pumpensumpfes in die Grube

· Mit dem Kran

Beim Aufstellen des Beckens mit einem Kran ist es erforderlich, einen Kran mit eigenen Stahlseilen (bis zu einer Beckengröße von 7m Länge = 4x; ab einer Beckengröße von 7m Länge = 6x) und mit der Möglichkeit, den Arm auf eine Höhe von min. 6 Meter (hängt auch von der Länge der Seile ab).

· Manuell

Bei der manuellen Lagerung des Pools müssen Sie dafür sorgen, dass je nach Größe des Pools genügend Personen anwesend sind. Die Anzahl der Personen ist das Minimum. Je mehr Personen, desto einfacher und sicherer wird die Lagerung des Pools.

Beim Aufbau eines Beckens über 7m Länge muss unbedingt eine Querstrebe verwendet werden, damit die Seile die Rippen (Verstärkungen) nicht zusammenziehen und somit ein Abreißen (Rippen/Verstärkungen) verhindern.



Aushub und Einsetzen des Pools in die Grube

Je nach Größe des Pools und des gesamten Umfangs um den Pool herum graben wir 20-25 cm mehr als das Außenmaß des Pools (wegen der Betonierung). Beispiel für die Berechnung der Aushubtiefe für ein 150-cm-Schwimmbecken: 15 cm Schotterunterbau, 20 cm Betonplatte und 3 cm Bodenwärmedämmung (die Gesamtaushubtiefe beträgt dann 188 cm). Markieren Sie die Grenze z. B. mit Holz, Sand oder Schnur. Nach dem Aushub füllen wir den Boden (15 cm) mit Kies der Körnung 20 - 30 mm auf, gleichzeitig verlegen wir entlang des Aushubumfangs unterhalb der Fundamentplatte in der Ebene des Kiesunterbaus eine Drainage, die entsprechend den örtlichen Gegebenheiten so weit wie möglich vom Standort des Pools entfernt geführt werden muss!!! Bitte unterschätzen Sie nicht die Entwässerung aufgrund der Unberechenbarkeit des Grundwassers!!!

Verstärken Sie die Bodenplatte mit einem Currynetz, empfohlene Größe 100x100x6, das auf einem Drittel der Höhe der Bodenplatte angebracht wird. Eine Verstärkung der Grundplatte unter dem technologischen Schacht ist nicht erforderlich. Es wird empfohlen, Beton der Qualität C16/20 zu verwenden. Der Einbau des Betons muss sehr sorgfältig erfolgen, um die maximale Horizontalität der Bodenplatte zu erhalten. Im Falle eines Überlaufpools muss die Betonplatte anschließend durch Nivellierung gegossen werden, um eine maximale Ebenheit zu erreichen, wegen des Überlaufs.

Selbstentwässerung

Verlegen Sie das Drainagerohr im Gefälle zur Abwasserleitung. Es lohnt sich, das System mit einem sogenannten Inspektionsschacht nachzurüsten, um die Durchgängigkeitskontrolle zu ermöglichen und gegebenenfalls zu reinigen. Das Drainagerohr muss (vor der Kiesaufschüttung) mit einem geeigneten Geotextil abgedeckt werden. Die Randentwässerung darf nur mit Schotter verlegt und nicht betoniert werden. Es muss über ein Gefälle aus dem Pool abfließen.

Entwässerungssatz

Als Schacht ist ein KG-Rohr mit einem Durchmesser von ca. 30 cm senkrecht stehend zu verwenden. Der Boden dieses Rohrs muss mindestens 50 cm unter dem endgültigen Niveau des Beckenbodens liegen. Das Rohr sollte in einer Position senkrecht zum Fundamentboden verlegt und gesichert werden.

Das Rohr dient als Auffangbecken für Grund- und Regenwasser und muss mit einer Tauchpumpe ausgestattet sein. Diese Pumpe schaltet sich automatisch ein, wenn der Wasserstand im Entwässerungssatz ansteigt, und ist über ein Erdungskabel ständig mit der Stromquelle verbunden. Das Versorgungskabel muss von der Hausschalttafel aus zugeführt werden, es darf nicht über die Schalttafel im technologischen Schacht angeschlossen werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das abfließende Wasser irgendwo abgeleitet werden muss. Achten Sie darauf, dass das abfließende Wasser nicht wieder unter Ihren Pool gelangt. Um den Boden des Schwimmbeckens zu entwässern, muss die unmittelbare Umgebung oberhalb des Bodens um den gesamten Umfang des Pools herum entwässert werden.

Die so hergestellte Perimeterdrainage wird an die Entwässerungsschacht angeschlossen (Platzierung der Perimeterdrainage bis zu 10 cm über der Fundamentplatte). Die Randentwässerung ist ausschließlich in Schotter zu verlegen und darf nicht betoniert werden.

Nachdem die Fundamentplatte entwässert wurde

Verdichten Sie den Boden und verlegen Sie die Bewehrungsnetze so, dass sie auf einem Drittel der Höhe der Fundamentplatte liegen! Dann können wir die Betonmischung einfüllen, wobei wir darauf achten müssen, dass der Boden horizontal ausgeglichen ist (keine Vorsprünge, Steine usw.). Die Höhe der Betonplatte sollte mindestens 20 cm betragen. Die Oberfläche muss glatt sein, da sonst der Boden des Pools beschädigt werden kann! Falls wir eine Gegenstromanlage im Pool planen, müssen wir noch ein zusätzliches Loch für den Installationsschacht ausheben, oder alternativ hat der Pool eine Außentreppe! Nach dem Aushärten decken wir den Boden mit 1 - 3 cm dickem XPS (extrudiertes Polystyrol) ab, auf dem dann das Schwimmbecken vorsichtig platziert werden kann. Bevor die Kunststoffwanne in die Grube gestellt wird, sollte der gesamte Kunststoffpool mit XPS (extrudiertes Polystyrol) bedeckt werden, vorzugsweise 2-3 cm dick, und der roxor-Draht sollte über die Rippen in einer Tiefe von 1,5: (\varnothing 8 mm, durch Löcher-4 Reihen) und in einer Tiefe von 1,2: (\varnothing 8 mm, durch Löcher-3 Reihen) gespannt werden.)

Schacht

Wir empfehlen, dass die Oberkante des technologischen Schachtes nicht höher als 40 mm über der endgültigen Oberfläche liegt, die den Pool umgibt (wenn Sie ein Dach haben, stellen Sie sicher, dass es nicht mit der Dachfläche kollidiert oder dass die Dachschienen nicht mit dem Schacht kollidieren). Dies dient dem Schutz des Schachtes vor Regenwasser. Falls der Schacht nicht über dem Niveau der fertigen Oberfläche liegen soll, muss um den Schacht herum ein ausreichender Regenwasserabfluss vorgesehen werden. Die Höhe des Unterbetons ist für die richtige Setzung des Prozessschachts wichtig. Die Schächte haben folgende Abmessungen: zylindrischer Standschacht für die Filtration mit einem Außendurchmesser von 1,3 m, Höhe 1,21 m (Höhe einschließlich Deckel), rechteckiger Schacht für die Filtration, Gegenstrom mit Außenmaßen Länge 1,62 m, Breite 1,36 m, Höhe 1,21 m (Höhe einschließlich Deckel).

Techwall – Wand für Pooltechnik

Bei der Verwendung einer technologischen Wand – Techwall – muss an die Bauvorbereitung für den Skimmer gedacht werden, wobei die Ausgrabung am Skimmerstandort auf eine Länge von 60 cm und eine Breite von 60 cm erweitert werden muss. Die Tiefe wird bis zur Oberkante der Betonplatte vom Becken gemessen.

Umbetonieren

Füllen Sie den Pool mit 30 cm Wasser und beginnen Sie, das Skelett des Pools mit etwa 25 cm Wasser zu bedecken. Es muss jedoch immer etwas mehr Wasser im Becken sein als die Höhe des Betons. Die Mauer wird nach und nach mit Erde bedeckt und verdichtet. Wir müssen die Ebenheit des Beckens, insbesondere der oberen Ränder, ständig überprüfen und eventuelle Verformungen sofort ausgleichen, indem wir entweder Wasser einlassen oder Betonmischung hinzufügen. **Die einzelnen Schichten müssen stark genug sein, um ein Einstürzen des Beckens zu verhindern. Es ist strengstens verboten, den Beton zu verpacken oder anderweitig zu verdichten! Der Beton kann mit Trockenbeton gegossen werden. Gießen Sie niemals das gesamte Becken auf einmal mit der Mischung! Die Mischung darf nicht zum Betonieren des Pools verwendet werden!**

Der Skimmer sollte nicht vollständig einbetoniert werden, da er möglicherweise ausgetauscht werden muss. Legen Sie ihn daher mit Styropor aus, damit er nicht vollständig mit Betonmischung bedeckt ist. Sobald der gesamte Umfang des Swimmingpools mit der Betonmischung bedeckt ist, beginnen Sie mit der Zugabe der Mischung unter dem Beckenrand, um die Widerstandsfähigkeit der Poolränder zu erhöhen.

Elektrische Vorbereitung

Alle Zuleitungen müssen bei Überflutung des Schachtes durch einen Kabelschutz geschützt werden!

Ein einziges Kabel kann in den Schacht eingezogen werden, und der Elektriker kann es in die folgenden Zubehörteile aufteilen. Es ist nicht nötig, jedes Kabel einzeln aus der Schalttafel zu ziehen.

Der Schacht enthält keine Steckdosen, Schalttafeln.

1. die Kabel für die Filterpumpe - ohne Poolwasseraufbereitung (Salzzelle, UV-Lampe, Ionisator)

* Kabel von der Haustechnikzentrale zur Filterpumpe CYKY 3 J x 1,5

2. die Kabel für die Filterpumpe - mit Poolwasseraufbereitung (Salzzelle, UV-Lampe, Ionisator)

* Kabel von der Hausschalttafel zur Filterpumpe CYKY 3 J x 1,5

3. die Kabel für die Gegenstrompumpe

* Kabel von der elektropneumatischen Gegenstromschaltung zur Hausschalttafel CYKY 5 J x 2,5

* Anschluss der elektropneumatischen Schaltung mit Gegenstrompumpe über Kabel CYKY 5 J x 2,5

4. Kabel für Poolbeleuchtung

* Kabel zwischen Leuchte bis 50W und Lichttransformator CYKY 3 J x 2,5

* Kabel zwischen Leuchte bis 100W und Lichttransformator CYKY 3 J x 4

* Kabel zwischen 300W-Leuchte und CYKY 3 J x 6 Lichtfalle

* der Leistungsschalter in der Schalttafel für den Lichttransformator wird durch die Endsumme der Werte (W) der Leuchten bestimmt

5. Kabel für die Wärmepumpe

* Kabel vom Hausverteiler zur Wärmepumpe CYKY 3 J x 4

DIE ANGEGEBENE STÄRKE DER VERSORGUNGSLEITUNGEN ENTSPRICHT DER ENTFERNUNG ZWISCHEN SCHACHT UND HAUSVERTEILER BIS ZU 10M. BEI GRÖßEREN ENTFERNUNGEN MUSS DAS KABEL ÜBERDIMENSIONIERT SEIN. DAS VERSORGUNGSKABEL MUSS FÜR DEN ANSCHLUSS AN DEN TECHNOLOGISCHEN SCHACHT ÜBERARBEITET WERDEN. REVISION DES VERSORGUNGSKABELS FÜHRT DER LIEFERANT NICHT DURCH.

Zubehör Verbrauch

1. Filtration 4m ³ /h	Spannung 230 V, Leistung 0,2 kW
2. Filtration 8m ³ /h	Spannung 230 V, Leistung 0,5 kW
3. Filtration 12m ³ /h	Spannung 230 V, Leistung 0,75 kW
4. Filtration 16m ³ /h	Spannung 230 V, Leistungsaufnahme 1 kW
5. 7 kW-Wärmepumpe	Spannung 230 V, Leistungsaufnahme 1,17 kW
6. 9 kW-Wärmepumpe	Spannung 230 V, Leistungsaufnahme 1,27 kW
7. 12 kW-Wärmepumpe	Spannung 230 V, Leistungsaufnahme 1,97 kW
8. Solinator Minisalt 50	Spannung 230 V, Leistung 100 W
9. 1 Stück Halogenleuchte	Spannung 12 V, Leistung 300 W
10. 1 Stück LED-Leuchte	Spannung 12 V, Leistung 24 W
11. 70 m ³ Gegenstrom	Spannung 230 V, Leistung 2,2 kW
12. 70 m ³ Gegenstrom	Spannung 400 V, Leistung 2,2 kW
13. 95 m ³ Gegenstrom	Spannung 400 V, Leistung 4 kW
14. UV-Lampe SP-I	Spannung 230 V, Leistung 16 W
15. UV-Lampe SP-II	Spannung 230 V, Leistung 40 W
16. UV-Lampe SP-III	Spannung 230 V, Leistungsaufnahme 72 W

**Vielen Dank,
dass Sie sich für unser
Produkt entschieden haben.**

POOLGLUC